

ANFRAGE

der BundesrätInnen David Stögmüller, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend ÖBB Mattigtalbahn

BEGRÜNDUNG

Die Mattigtalbahn (Braunau – Steindorf b. Straßwalchen – Salzburg) ist ein Eckpfeiler des öffentlichen Verkehrs im Innviertel und des Bezirk Braunaus. Die EinwohnerInnenzahl der unmittelbar angrenzenden Gemeinden von Simbach am Inn bis Friedburg beläuft sich auf nahezu 60.000 Menschen. Neben den vielen Personen, die täglich zur Arbeit nach Salzburg pendeln, gibt es auch innerhalb des Bezirkes große Industriestandorte, die eine funktionierende Infrastruktur abseits des motorisierten Individualverkehrs fordern. Um diese Bahnstrecke noch attraktiver zu gestalten und als echte Alternative zum Individualverkehr anzubieten, sind daher noch einige Verbesserungen notwendig.

Die unterfertigenden BundesrätInnen stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Fahrgäste wurden im Jahr 2015 auf der Strecke Braunau – Steindorf - Salzburg gezählt?
2. Wie sieht die Fahrgastentwicklung im Vergleich zu den letzten 10 Jahren aus? (jährlich aufgelistet)
3. Wie sieht die Entwicklung des Güterverkehrs auf der Strecke Braunau – Steindorf – Salzburg im Jahr 2015 verglichen zu den letzten 10 Jahren aus? (jährlich aufgelistet)
4. Welche Verbesserungen wurden von Seiten der ÖBB unternommen, um die Fahrgastzahlen sowie die Servicequalität auf der Bahnstrecke Braunau – Steindorf – Salzburg zu verbessern?
 - a. Wie viele finanzielle Mittel wurden für die einzelnen Punkte (aufgelistet nach Bund/Land/ÖBB) für die Verbesserung ausgegeben?

5. Welche Verbesserungen sind für die nächsten Jahre geplant, um eine Erhöhung der Fahrgastzahlen bzw. der Servicequalität zu erreichen? (jährlich aufgelistet)
 - a. Mit welchem finanziellen Mitteleinsatz rechnen Sie um eine Attraktivierung zu realisieren?
 - b. Gibt es dazu schon finanzielle Rücklagen?
 - i. Wenn Ja, wie viel?
6. Ist eine (Teil-)Elektrifizierung der ÖBB Strecke Braunau – Steindorf - Salzburg geplant?
 - a. Wenn Ja, in welchem Ausmaß und bis wann?
 - b. Wenn Ja, mit welchen Kosten rechnen Sie für die Elektrifizierung der gesamten Strecke?
 - c. Wenn Nein, warum nicht?
7. Ist eine Modernisierung der Bahnhöfe: Braunau am Inn, Mauerkirchen, Burgkirchen, Uttendorf, Mattighofen, geplant?
 - a. Wenn Ja, in welchem Ausmaß und bis wann (aufgelistet nach Bahnhöfen)?
 - b. Sind hier schon Detailplanungen vorhanden (aufgelistet nach Bahnhöfen)?
 - i. Wenn Ja, in welchem Umfang (aufgelistet nach Bahnhöfen)?
 - c. Wenn Ja, wird hier auf Barrierefreiheit geachtet?
 - d. Wird am Bahnhof Braunau an zusätzliche zu den vorhandenen „Park and Ride“ Parkplätzen, die für eine Bezirksstadt mit Bahnhofanbindung gerecht ist, geachtet?
 - i. Wenn Ja, in welchem Umfang?
 - ii. Wenn Nein, warum nicht?
 - iii. Gibt es dazu Gespräche mit der Stadtgemeinde Braunau am Inn und dem Land Oberösterreich?
8. Hat es bei der Neuerstellung des ÖBB Fahrplanes an der Mattigtalbahn, Gespräche bezüglich Fahrplanabstimmung mit OÖVV, Postbus usw. gegeben?
 - a. Wenn Ja, mit wem und welchen Umfang hatten diese?
 - b. Welche Veränderungen sind bezüglich des Fahrplans angedacht?
9. Werden für die Bahnstrecke Braunau – Steindorf – Salzburg neue Zuggarnituren im Tausch zu den vorhandenen Triebwagen VT 5047 angedacht?
 - a. Wenn Ja, bis wann und welche Zuggarnituren sind geplant?
 - b. Wenn Ja, wie viele neue Fahrzeuge werden eingesetzt?
 - c. Wenn Nein, warum nicht?
 - d. Wie viele Zugausfälle im Regeltakt (z.B. wegen Triebwerksschaden) gab es im Jahr 2015 auf der Bahnstrecke Braunau – Steindorf – Salzburg? (aufgelistet nach Monat und Ausfallgrund)

10. Wie viele Verkehrsunfälle mit Zuggarnituren gab es in den letzten 10 Jahren (aufgelistet nach Jahren) auf der Strecke Braunau – Straßwalchen?
- Wie viele davon auf unbeschränkten Bahnübergängen? (aufgelistet nach einzelnen Bahnübergängen)
 - Wie viele davon (aufgelistet nach einzelnen Bahnübergängen) waren mit
 - tödlichen Personenschäden?
 - schwerverletzten Personenschäden?
 - leichtverletzten Personen?
 - Welche genauen Maßnahmen werden Sie setzen, um Zusammenstöße an unbeschränkten Bahnübergängen auf der Strecke Braunau – Straßwalchen – Salzburg zu minimieren bzw. zu verhindern?
 - Gibt es dazu schon genaue Detailpläne?
 - Wenn Ja, mit welchen Gemeinden gibt es diesbezüglich bereit Gespräche und um welche Bahnübergänge handelt es sich dabei?

Herold Reiter

